



PRESSEINFORMATION - REMINDER

Zähl mit uns!

BirdLife Österreich ruft auf zur „Stunde der Wintervögel“ von 5. bis 7. Jänner 2024

Wien, 02.01.2024 – In wenigen Tagen heißt es wieder: Zähl mit uns! Pünktlich zum Jahresbeginn lädt die Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich zur alljährlichen und inzwischen 15ten „Stunde der Wintervögel“, der größten Mitmachaktion Österreichs. Vom 5. bis zum 7. Jänner 2024 sind alle kleinen und großen Vogelfreund:innen aufgerufen, eine Stunde lang die Vögel im eigenen Garten, vom Fenster aus, im Park oder am Urlaubsort zu beobachten und an BirdLife zu melden unter www.birdlife.at Wie viele Vögel verweilen im Siedlungsraum? Welche Arten sind am häufigsten anzutreffen? Wie beeinflusst das aktuelle Wetter die Anwesenheit der Vögel? Werden Sie Teil der Stunde-der-Wintervögel-Gemeinschaft und finden Sie es heraus!

Mit der alljährlichen Mitmach-Zählaktion „Stunde der Wintervögel“ möchte BirdLife Österreich ein möglichst genaues Bild von der winterlichen Vogelwelt in unseren Städten und Dörfern erhalten. Dabei geht es nicht um exakte Bestandszahlen aller Vögel, sondern vielmehr darum, Häufigkeiten und Trends zu ermitteln. Damit dies repräsentativ ist und zu neuen Kenntnissen führt, werden die Daten über viele Jahre hinweg verglichen. Jede einzelne Zählung ist immer nur eine Momentaufnahme, aber je mehr Menschen an der Stunde der Wintervögel teilnehmen, desto genauer werden die Ergebnisse und Prognosen.

Im Mittelpunkt der Aktion stehen die uns vertrauten und oft weit verbreiteten Vogelarten wie Meisen, Finken, Amseln oder Rotkehlchen. Auch in unseren Nachbarländern Deutschland, Schweiz, Tschechien und Slowakei wird zum selben Datum gezählt.

Aktuelle Beobachtungen bezüglich Wetter und Einflügen

Das Jahr 2023 schließt nicht nur global, sondern auch österreichweit als das bislang wärmste seit Messbeginn ab. Warm geht es auch im Neuen Jahr weiter. Sofern es zum Zählzeitpunkt der Stunde der Wintervögel nicht deutlich abkühlt und schneit, könnten sich nach Angaben der BirdLife-Expert:innen erneut wenig Vögel im Siedlungsraum aufhalten, da diese

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutz-Organisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.



außerhalb ausreichend natürliche Nahrung fänden. Welche Vögel das gegebenenfalls besonders betrifft und ob gefiederte Wintergäste aus dem Norden zu uns einfliegen werden? „Es bleibt spannend! Dabei zählt jede Meldung auch dann, wenn Sie nur wenige oder keine Vögel innerhalb Ihrer Zählstunde sehen!“, betont Gábor Wichmann, Geschäftsführer von BirdLife Österreich.

„Aktuell beobachten wir besonders im Osten Europas größere Zahlen von Seidenschwänzen, eine „exotische“ Rarität aus Sibirien und Skandinavien. Gibt es dort im Winter zu wenig Vogelbeeren (Ebereschen) und andere Früchte, können sie invasionsartig bis nach Mitteleuropa vorstoßen. Erste Beobachtungen gibt es auch schon in Österreich. Wir sind gespannt ob sie rechtzeitig zur Stunde der Wintervögel in größeren Zahlen beobachtet werden können. Es zählt sich jedenfalls aus, Augen und Ohren offen zu halten!“, so Wichmann.

1.Schritt: Informieren

Bei der „Stunde der Wintervögel“ können alle großen und kleinen Vogelfreund:innen mitmachen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, denn mithilfe des Mitmachfolders können häufige Siedlungsvögel ganz einfach bestimmt werden. Um teilzunehmen, empfiehlt es sich, den Teilnahmefolder anzufordern (kostenfrei unter der Telefonnummer 01/522 22 28) oder online abzurufen unter www.birdlife.at

2.Schritt: Zählen – So einfach geht's!

Suchen Sie sich im Zeitraum vom 5. bis 7. Jänner einen Platz, von dem aus Sie gute Sicht auf Ihre nächste Umgebung haben, wie den eigenen Garten, den Balkon, das Fenster oder einen Park. Die Sicht auf eine Futterstelle ist von Vorteil, aber nicht notwendig. Auch wer innerhalb Österreichs auf Urlaub ist, kann teilnehmen. Beobachten Sie zu einer selbst gewählten Uhrzeit eine Stunde lang und notieren Sie dabei von jeder Vogelart die höchste Anzahl an Individuen, die Sie in diesem Zeitraum gleichzeitig sehen. Auch wenn Sie wenige oder keinen Vogel sehen, ist diese Rückmeldung an die Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich sehr wertvoll. Eine genaue Anleitung zur Zählung finden Sie im „Stunde der Wintervögel“-Teilnahmefolder oder unter www.birdlife.at

3.Schritt: Beobachtungen melden

Bitte nutzen Sie für Ihre Meldung entweder den Meldebogen auf dem „Stunde der Wintervögel“-Teilnahmefolder oder geben Sie Ihr Zählergebnis auf unserer Meldeplattform unter www.birdlife.at online ein. Die online-Meldeplattform für Ihr Zählergebnis ist von 5. bis 15. Jänner 2024 für Sie freigeschaltet. Wenn Sie uns den Meldebogen mit Ihrem Zählergebnis per Post retour senden, beachten Sie bitte den 15. Jänner 2024 (Datum des

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutz-Organisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.



Poststempels) als Einsendeschluss. Zustelladresse: BirdLife Österreich, Museumsplatz 1/10/8, 1070 Wien.

Nutzen Sie das Stunde der Wintervögel-Rahmenprogramm

Nehmen Sie teil an der Stunde der Wintervögel und gewinnen Sie mit Glück ein Swarovski Fernglas, Bücher, Futtergeräte, Tassen, Überraschungsboxen oder Wecker.



#StundederWintervögel2024

Möchten Sie uns an Ihrer Beobachtung teilhaben lassen, übermitteln Sie uns online Ihren besten fotografischen Schnappschuss oder Ihr Video unter:

<https://www.stunde-der-wintervoegel.at/foto-video-upload/#/>

Erstmals stehen Bildungsmaterialien für Schulen zur Verfügung:

<https://birdlife.at/page/bildungsmaterialien>

Hören Sie unseren Podcast „BirdLife Gezwischer“, unter anderem zur Kraft der Vogelbeobachtung: <https://birdlife.at/page/podcast>

Weitere Details unter:

<https://www.birdlife.at/page/stunde-der-wintervoegel>

<https://youtu.be/healrPreYjc?si=nztNW7rm90fQrcX>

<https://www.birdlife.at/page/seidenschwanz>

Beigefügte Fotos stehen Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung.

Weitere Materialien (Teilnahmefolder, Fotos der häufigsten Vogelarten, Fotos von Vogelbeobachter:innen, Audio-Dateien für Radio sowie Videomaterial) im

Pressedownloadbereich: <https://www.birdlife.at/page/presse>

Rückfragehinweis:

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich

Mobil: +43 (0) 699 181 555 65

susanne.schreiner@birdlife.at

www.birdlife.at

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutz-Organisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.